

Big Bones

CD auf den Namen Crazy Road getauft

Bildbericht: Chris Inderwildli

Endlich war es soweit: Am 13. November fand im Restaurant Ranch in Orpund bei Biel die CD Taufe von **Big Bones** statt. Dazu wurde ein super Anlass auf die Beine gestellt. Das Duo **No Name** stand an diesem Abend nicht nur als erste Band auf der Bühne. Nein, es feierte überhaupt Premiere. Die Stimme der Sängerin Julie Grossenbacher war echt hörenswert. Anschliessend begeisterte **Andy Martin Acoustic Project** das Publikum. Auch die Showeinlage der Line Dancers **Rusty Nails** war beeindruckend. Und bezaubernd zugleich.

Dann überflog Nebel die Bühne, rockige, pompöse Klänge von den **Big Bones** ertönten und ein mit Rosen und Efeu geschmücktes Taufbecken wurde hereingebracht. Links davon stand Gotti **N. Y. Cole**, rechts Götti **Jürg Oswald**. Hinter dem Taufbecken platzierte sich stilschlecht der „Pfarrer“. Ein Mini-Cowboy brachte die CD auf dem Taufkissen. Die Musik verklang, der Pfarrer begann mit der Zeremonie. Er fragte Gotti und Götti, ob sie das CD-Baby gross werden lassen wollen und ihm helfen, zu laufen. Beide beantworteten die gewichtige Frage mit einem lauten Ja. Somit taufte der Pfarrer die CD mit Sekt auf den Namen *Crazy Road*. Anschliessend hielt die Sängerin von **Big Bones** eine Rede, in der sie allen, die mithalfen, diese CD



Taufe zu realisieren, dankte und Blumen für die Cowgirls und eine Flasche Wein für die Cowboys überreichte.

Als besondere Einlage wurden die eben getaufte CD und ein T-Shirt-Unikat, erfolgreich amerikanisch versteigert. Dann tauchte der Pfarrer noch mal auf, richtete das Wort andächtig ans Publikum und schrie urplötzlich: „Let's Rock and Roll“. Mit rockig rauchiger Stimme sang er den Song *Old Time Rock And Roll*. Das Publikum war begeistert. **Big Bones** beendeten dann das angefangene Set.

Und schon stand der nächste Showteil an, die Tanzformation **Body Touch**. Vier hübsche Mädchen tanzten in Petticoats und weissen Turnschuhen zu einem Elvis Presley Song. In einem Zwischenstück rissen zwei Breakdancer mit ihrer Performance das Publikum zu Begeisterungstürmen hin.

Dann, nach einer kurzen Pause, bestritten **Big Bones** den Rest des Abends. Unter anderem gaben sie ihren eigenen Song *Highways Have Always Been My Home* zum Besten. Marco und Roland Moser ist mit diesem Song ein uriger, echter Countrysong gelungen, der in den Ohren bleibt.

Während der ganzen CD Taufe frequentierten zwei Sheriffs die Halle, um das Leute zu verhaften und im Jail einzubuchen. Ein Westernwear Stand bot tolle Kleider und schönen Indianerschmuck an. So war es eine unterhaltsame, aufwändige und tolle CD Taufe, wie ich sie so noch nie gesehen habe. Es war super und für jeden war etwas dabei, für alt und jung. (CD-Besprechung Seite 21)

Kompliment: Super Organisation und die **Big Bones** waren besser denn je.

